derselben, lauter Jungeichen, bemerkten, spannten sie andere Saiten auf und gaben ihre Namen an.

— Man befürchtet einen nahe bevorstehenden **Ausbruch des Besuv**; die seit vier Monaten in Süditalien sich wiederholenden Erderschütterungen sind in letzter Zeit in besonders heftiger Weise wiedergekehrt. Am Sonntag waren sie so stark, daß in einzelnen Ortschaften Calabriens Häuser einstürzten.

(Eingesandt.)

Eine große Belästigung ist mit der veränderten Behördenorganisation für die Bewohner derjenigen Städte, die die Städteordnung für mittlere und kleine Städte angenommen haben, insofern entstanden, als den Ortsbehörden solcher Städte die Competenz zur Ausstellung von Pässen, Jagdkarten 2c. nicht verliehen worden ist, sondern die Amtshauptmannschaften in dieser Beziehung allein zuständig gemacht worden sind. Jedweder Einwohner solcher Städte, der zu einer Reise einen Paß oder infolge einer Einladung zu einer Jagd eine Tageskarte 2c. braucht, ist infolge dessen genöthigt, erst eine Reise zur Bezirksamthauptmannschaft anzutreten und sich dort den erforderlichen Ausweis zu holen, was natürlich jedes Mal mit Geld- und Zeitaufwand verbunden ist, während vor Eintritt der neuen Organisationsgesetze ein Weg nach dem am Ort befindlichen Gerichtsamt genügte, um in den Besitz irgend welcher Legitimation zu gelangen. Wäre nun noch ein Grund erfindlich, warum man die Städte mit mittlerer und kleiner Städteordnung, die ja schon seit Jahren meist ganz gut organisirte Ortsbehörden besitzen, mit so unzulänglicher Competenz ausgestattet hat, so ließe man sich das noch gefallen, aber so sucht man in der That vergeblich danach, warum die Ortsbehörden solcher Städte, die competent sind, in zum Theil viel wichtigeren Sachen es nicht sind, zur Legitimirung ihrer Bürger und Einwohner, dazu kommt noch, daß auch die Amtshauptmannschaften Pässe und Jagdkarten an Einwohner größerer Städte selbstverständlich nicht ertheilen können, wenn diese nicht von ihrer betr. Ortsbehörde ein Zeugniß darüber mit zur Stelle bringen, daß der Gewährung ihrer Gesuche Bedenken nicht im Wege stehen; nun sollten wir aber doch meinen dürfen, daß wenn die Ortsbehörde dieses Zeugniß zu ertheilen hat, sie lieber gleich die ganze Angelegenheit erledigen könnte. So lange, wie solche einfache Sachen so umständlich behandelt werden, ist nun freilich an eine Beamtenverminderung gar nicht zu denken, indessen ist doch wohl zu hoffen, daß mit dem längeren Bestehen der jetzt noch neuen Einrichtungen mancher jetzt fühlbare Uebelstand beseitigt werden wird.

(Eingesandt.)

In dem eben erschienenen: „Der Leipziger Baumeister Hieronymus Lotter" (Verlag von E. A. Seemann) nimmt der gelehrte Verfasser bei Besprechung der sogenannten Renterei (jetzt Thomaskirchhof 20), was die Zeit ihrer Erbauung durch den vorgenannten Baumeister betrifft, in Text und Anmerkung 17 Partei für Schneider gegen Heydenreich.

Wir bemerken dagegen nur, daß Heydenreich für die von ihm genannte Jahreszahl 1534 guten Grund gehabt haben dürfte; denn eben dieselbe ist noch jetzt an dem alten Gebäude zu lesen. Oder soll sich auch der Steinmetz um 20 Jahre geirrt haben? Wahrscheinlich ist das nicht.

Rudolf Mosse, Annoncen-Bureau Grimm. Str. 2, I.

Strohhüte, En-tout-cas-Hüte, Filz- u. Seidenhüte.
Grösste Auswahl. — Billigste Preise.
Gebrüder Hennigke,
Hutfabrik, Grimma'sche Strasse.

Gray'sche amerikan. Papierwäsche.
Detail-Geschäft der Fabrik: Leipzig, Neumarkt 9.

Bierdruck-Apparate
verschiedener Größe halten Lager
Pestner & Ungewiss, Reudnitzer Straße 1.

Die geehrten Park-, Garten-, Villen- u. Etablissements-Besitzer finden von Garten-Figuren, -Vasen, -Beteinfassungen, -Sesseln, eis. bronc. Löwen m. Sockel (lieg. lebensgr. Pendants), Fontainen, grosse Auswahl bei **Karl Gruhle,** Markt 17.

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Keine Feiertagsruhe. Beyer's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.

Landwehr-Bureau im Stadthause am Eingange zu den Baracken bei Sohlis. Früh 8 bis Nachm. 1/4 4 Uhr.

Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. Filiale für Einlagen: Marien-Apotheke, Ecke der Schützenstraße; Droguen-Geschäft Windmühlenstraße Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststraße Nr. 17 a.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 2 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.

Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.

In dieser Woche verfallen die vom 18. bis 23. August 1874 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Feuermeldestellen: Centralstelle in der Wache des Rathauses; I. Feuerwache, Naschmarkt im Stockhause; II. Feuerwache Magazingasse 1; V. Feuerwache, Schletterstraße 15, in der V. Bürgerschule; IV. Feuerwache, Hospitalstraße 2b, im alten Johannishospitale; III. Feuerwache, Fleischerplatz 4; VI. Feuerwache, Brühl 42, in der Georgenhalle; I. Bezirks-Polizeiwache, Grimma'scher Steinweg 46, im alten Johannishospitale; II. Bezirks-Polizeiwache Windmühlenstraße 1; III. Bezirks-Polizeiwache, Frankfurter Straße 47; V. Bezirks-Polizeiwache, Ulrichsgasse 37, Ecke der Nürnberger Straße; VII. Bezirks-Polizeiwache, Tauchaer Straße 14, im Thorhause; Neues Theater, an der Goethestraße; Gasanstalt, an der Eutritzscher Straße; Krankenhaus zu St. Jacob, Waisenhausstraße 28; Neues Johannishospital, Hospitalstraße 4b; Zeitzer Thorhaus, Zeitzer Straße 28; Dresdner Thorhaus, Dresdner Straße 32; Blüthner'sche Hof-Pianofortefabrik, Weststraße 29; Greib'scher Zimmerplatz, Waldstraße 12 und Fregestraße 7; Reiche's Garten im Mittelgebäude, Dorotheenstraße 6—8, im Durchgange; Gerberstraße 67 (Lazarus'sche Grundstück); Marien-Apotheke, Georgenstraße 30, Ecke der Schützenstraße.

Asyl für Arbeiterinnen, Braustraße 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

Herberge für Dienstmädchen, Kohlgartenstraße 12. 30 Pf. für Kost und Nachtquartier.

Herberge zur Heimath, Nürnberger Straße 52, Nachtquartier 20—50 Pf., Mittagstisch 40 Pf.

Stadtbad im alten Jacobshospital, in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 50 Pf.

Del Vecchio's Kunstausstellung, Markt 10, Kaufhalle 9—5 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum, verbunden mit der Vorbildersammlung, Thomaskirchhof Nr. 20. Sonntags von 10—1, Wochentags, mit Ausnahme des Sonnabends, von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Auskunftsertheilung über kunstgewerbliche Fragen an allen Wochentagen von 1/2 12—1/2 1 Uhr.

Museum für Völkerkunde, im alten Johannishospital, Grimma'scher Steinweg 46, 2 Treppen; geöffnet Sonntags, Dienstags und Donnerstags von 11 bis 1 Uhr.

Sammlung des Vereins für die Geschichte Leipzigs. Von 1/2 11—1/2 1 Uhr geöffnet. Grimm. Steinweg 46.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Schützenhaus mit Trianongarten, dem Publikum täglich von 9 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 50 ₰.

Germania-Volkstheater, Vetters Garten, Peterssteinw. 56. **Täglich Concert und Vorstellungen,** von 1/2 6—7 Uhr entréefreies Concert der aus zwanzig Mann bestehenden Theater-Capelle.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saiten-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos). Neumarkt 14, Hohe Lilie.

P. Fabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager der Edition Peters.

Zahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlenstraße 27. Sprechstunden von 8—12 und 2—5 Uhr.

Bernhard Freyer
39 Neumarkt Annoncen-Bureau Neumarkt 39.

Chinesische Theehandlung
von Kretschmann & Gretschel, Katharinenstrasse 18.

***Ein- u. Verkauf* von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei *F. F. Jost,* Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.**

Antiquitäten u. Münzen etc. Ein- u. Verkauf bei **Zschiesche & Köder,** Königsstraße 25.

Grosshandlung exot. Vögel u. Naturalien etc. **Karl Gudera,** Hohe Str. 10. Besuch unentgeltl.

Grösstes Wiener Schuh- u. Stiefellager Reimr. Peters, Grimm. Steinweg 3, u. d. Post und Grimm. Straße Nr. 19, Café Français gegenüber.

Gummi-Waaren-Bazar.
5. Peterstrasse 5.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager u. engl. Ledertreibriemen bei **Gustav Krieg,** 18. Schützenstr.

Paul Kretschmann, Schillerstraße Nr. 5, assortirtes **Ofen-Lager** aller bekannten Oefen und Kochmaschinen.

Grosses Sortiment von Regulir-Oefen, Hermann Lingke, Ritterstrasse No. 5.

Schützenhaus. Täglich Abend-Concerte mit Illumination. Entrée 75 ₰.

Neues Theater. (116. Abonnem.-Vorstellung.)
Gastvorstellung des Hrn. Dr. Förster,
Regisseur vom k. k. Hofburgtheater in Wien.

Neu einstudirt:
Die Karlsschüler.
Schauspiel in 5 Acten von Heinrich Laube.
(Regie: Herr Hancke.)

Personen:

Herzog Karl von Württemberg	* * *
Gräfin Franziska von Hohenheim	Frl. Suhrlandt
Generalin Rieger	Frau Holzstamm.
Laura, deren Pflegetochter	Frl. Hausmann.
General Rieger, Commandant des Hohen-Asperg	Hr. Stürmer.
Hauptmann v. Silberkalb, Kammerherr	Hr. Brammer.
Sergeant Bleistift	Hr. Tietz.
Friedrich Schiller, Regiments-Feldscherr	Hr. Tietz.
Anton Koch, genannt Spiegelberg, (Karlsschüler)	Hr. Mittell.
von Scharpstein, gen. Schweizer, (Karlsschüler)	Hr. Hofmann.
von Hofer, genannt Ratzmann, (Karlsschüler)	Hr. Lick.
Pfeiffer, gen. Roller, (Karlsschüler)	Hr. Bürgin.
Peters, gen. Schusterle, (Karlsschüler)	Hr. Dederich.
Christoph Bleistift, genannt Nette, Hundejunge	Frl. Straube.

Ort und Zeit: Schloß zu Stuttgart, vom 17. zum 18. September 1782.

Eine längere Pause findet statt zwischen dem 3. u. 4. Act.

* * * Herzog Karl — Herr Dr. Förster.

Gewöhnliche Preise der Plätze.

Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Freitag, 28. Mai: **Nabagas.** Lustspiel in 5 Acten von Victorien Sardou.

Die Direction des Stadttheaters.

Germania-Volks-Theater.

Peterssteinweg 56, Vetters' Garten.
Donnerstag den 27. Mai 1875:

Große Vorstellung
Auftreten des gesammten engagirten Künstlerpersonals.

Cassenöffnung 1/2 7 Uhr. Anfang 1/2 8 Uhr. Jeden Abend von 1/2 6 Uhr bis 7 Uhr **Frei-Concert** von der Capelle des Hauses. Das Theater ist gedeckt und gegen Einflüsse der Witterung gesichert. Alles Weitere besagen die Tageszettel. **Die Direction.**

Victoria-Theater Plagwitz

Heute Donnerstag: **Der liebe Onkel,** oder **Ein Mann hilft dem andern.** Schwank in 4 Acten. **August Becker,** Director.

Donnerstag, d. 27. Mai, **Abends 8 Uhr** im Saale der Loge, **Elsterstraße,**

Rhetorische Soirée

des Herrn Rhetors **P. Ad. Schultz.**
Fragmente aus Fritz Reuter's Werken in rhetorisch-dramatischem Vortrag.
Entrée 1 Thlr. Sämmtl. subscribirte Billets haben Gültigkeit.

Abfahrt der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin *4.15. früh. Brf.- u. Fahrp. — 5. 30. früh. — *9. 10. Vorm. Brf.- u. Fahrp. — 9. 30. Vorm. Brfp. — 1. 35. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — *5. 37. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — 6. 20. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — *9. 2. Nachm. Brf.- u. Fahrp. — 11. 10. Abends (nur bis Bitterfeld).

B. Nach Magdeburg via Dessau-Zerbst: 6. 40. früh. — 9. 30. Vorm. — 1. 35. Nachm. — 6. 20. Nachm. (nur bis Zerbst). — *8. 45. Abends.

Leipzig-Dresdner Bahn (via Riesa): 5. 10. früh, Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Reichenberg, Görlitz). — 7. 15. Vorm. (Cottbus, Posen, Reichenberg, Breslau, Prag, Wien). — *9. 10. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Posen, Reichenberg, Breslau, Prag, Wien). — 11. 40. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Reichenberg, Breslau, Prag). — 2. 50. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Cottbus, Görlitz, Wien). — 6. 40. Nachm. (Bodenbach). — 7. 10. Nachm., Brf.- u. Fahrp. — *9. 50. Abends, Brf.- u. Fahrp. (Reichenberg, Breslau, Prag, Wien).

do. (via Döbeln): 7. 30. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Chemnitz, Freiberg). — 12. 20. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Freiberg). — 2. 40. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Chemnitz). — 5. 5. Nachm. Brf.- u. Fahrp. (Freiberg). — 8. 10. Nachm. (nur bis Nossen).

Magdeburg-Leipziger Bahn: 5. 40. Morgens (Thale, Braunschweig, Magdeburg, Berlin). — *7. 35. Morgens (Hamburg, Bremen, Hannover, Köln, Nordhausen, Kassel, Göttingen). — 10. 10. Morgens (Expreßzug nach Hamburg, Bremen, Köln). — 12. 30. Nachm. (Thale, Hamburg, Bremen, Hannover, Halberstadt, Kassel, Göttingen). — 1. —. Nachm. (Magdeburg, Berlin). — 4. 50. Nachm. (Magdeburg, Berlin). — 6. 25. Nachm. (Cöthen, Nordhausen). — *8. 45. Nachm. (Magdeburg, Köln, Bremen, Hamburg). — 10. Nachm. (Hamburg, Bremen, Hannover).

Thüringische Bahn: 5. 30. früh, Brf.- u. Fahrp. (Großheringen-Saalfeld, Gotha-Leinefelde, Frankfurt, Bebra, von dort Schnellzug bis Aachen aller Classen). — *7. 40. Vorm., Brfp. (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster-Gießen, Koblenz, Deutz). — 9. 55. Vorm., Brf.- u. Fahrp. (Großheringen-Saalfeld, Gotha-Leinefelde, Frankfurt, Kassel, Gießen). — *11. 10. Vorm., Brfp. (Frankfurt, Kassel I., II. Classe). — 1. 30. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Großheringen-Saalfeld, Mühlhausen, Kassel, Aachen). — 5. 15. Nachm. (Eisenach). — 7. 35. Nachm., Brf.- u. Fahrp. (Erfurt). — *10. 45. Brfp. (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster, Gießen, Koblenz, Deutz I., II. Classe). — 10. 55. Nachm. (Eilgüterzug mit Personenbeförderung bis Eisenach).

Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Eichicht: 6. 40. früh. — 12. Vorm. — 4. 5. Nachm. — 9. 15. Abends (nur bis Gera).

Westliche Staatsbahn: A. Linie Leipzig-Hof: *12. Nachts, Brfp. (Elster, Carlsbad, Marienbad; Regensburg, München, Lindau). — 4. 40. früh (Zeitz, Gera, Elster, Eger, Hof), Brf.- u. Fahrp. — *6. 30. früh (Zeitz, Hof, Elster, Carlsbad, Eger, Regensburg, München), Brfp. — 9. 5. Vorm. (Gera, Elster, Eger, Hof), Brf. u. Fahrp. — 12. 20. Mittags (Zeitz, Gera, Elster, Eger, Carlsbad, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 3. 15. Nachm. (Gera, Elster, Eger, Hof), Brfp. — *6. Nachm. (München, Lindau), Brfp. — 6. 20. Nachm. (Zeitz, Oelsnitz, Hof), Brf.- u. Fahrp. — 10. 30. Abends nach Glauchau, Zwickau, Brf.- u. Fahrp.

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 45. früh (Annaberg, Weipert, Hainichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 8. 45. Vorm. (Freiberg). — 11. 30. Vorm. (Annaberg, Hainichen, Freiberg), Brf.- u. Fahrp. — 3. Nachm. (Annaberg, Kommotau, Brüx, Saaz, Hainichen, Freiberg), Brf. u. Fahrp. — 7. 55. Nachm. (Chemnitz), Brf. u. Fahrp.

C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 9. 5. Vorm. — 12. 20. Nachm. — 6. 15. Nachm. 10. 30. Abends (nur an Sonn- und Feiertagen).

Leipzig-Eilenburger Bahn: (Halle-Sorau-Guben): *8. 45. Vorm. (Falkenberg, Lübbenau, Kamenz, Cottbus, Guben, Forst, Sorau, Frankfurt a./O., Kohlfurt, Glogau, Posen, Liegnitz, Breslau). — 2. Nachm. (Falkenberg, Calau, Cottbus, Guben, Forst, Sorau). — 10. 20. Abends (Sorau, Guben, Cottbus).

Die Abkürzung „Brf.- u. Fahrp." bedeutet Brief- und Fahrpost-Beförderung.

Ankunft der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 3. 45. früh. — 11. 7. Vorm. — 11. 38. Vorm. — 4. 59. Nachm. — 5. 15. Nachm. — 10. 54. Abends. — 11. 15. Abends. — B. Von Magdeburg via Zerbst-Dessau: 8. 21. Vorm. — 11. 7. — Vorm. 1. 46. Nachm. — 5. 15. Nachm. — 10. 54. Abends.

Leipzig-Dresdner Bahn (via Riesa): 1. 30. Nachts (Breslau, Cottbus). — *6. 55. Vorm. (Wien, Prag, Breslau). — 9. Vorm. — 12. 10. Mittags (Görlitz, Cottbus). — 3. 15. Nachm. — 5. 30. Nachm. (Wien, Prag, Breslau, Cottbus, Posen). — *8. 23. Nachm. — 11. 10. Abends (Breslau).

do. (via Döbeln): 7. 55. Vorm. (nur von Nossen). — 11. 45. Vorm. (Freiberg). — 4. 55. Nachm. — 6. 50. Nachm. (Freiberg). — 9. 20. Abends (Freiberg).

Magdeburg-Leipziger Bahn: 2. 54. Morgens (von Magdeburg, Bremen, Hamburg). — 6. 55. Morgens (von Cöthen). — *8. 30. Morgens (von Köln, Hannover). — 10. 53. Morgens (von Bremen, Hamburg, Hannover). — 2. 25. Nachm. (von Magdeburg, Berlin, Hannover, Kassel, Göttingen). — 5. 18. Nachm. (von Magdeburg). — 6. 51. Nachm. (von Magdeburg, Bremen, Hamburg). — *8. 11. Nachm. (von Bremen, Hamburg). — *9. 30. Nachm. (von Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Köln, Kassel, Göttingen).

Thüringischen Bahn: *4. 44. früh (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster, Gießen, Koblenz). — 5. 45. früh (Eisenach). — 8. 22. Vorm. (Eisenach). — 11. 15. Vorm. (Eisenach). — 1. 57. Nachm. (Eichicht, Saalfeld-Großheringen, Mühlhausen, Kassel, Aachen). — 5. 42. Nachm. (Gotha-Leinefelde, Saalfeld-Großheringen, Frankfurt, Kassel, Gießen). — *6. 1. Nachm. (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf). — *9. 15. Abends (Frankfurt, Kassel, Düsseldorf, Aachen, Münster, Gießen, Koblenz, Deutz). — 11. 5. Abends (Eichicht, Saalfeld-Großheringen, Gotha-Leinefelde, Frankfurt, Kassel).

Linie Eichicht-Gera-Zeitz-Leipzig: 7. 20. Vorm. — 11. 35. Vorm. — 4. 45. Nachm. — 9. 5. Abends.

Westlichen Staatsbahn: A. Linie Hof-Leipzig: 3. 46. früh (München, Lindau, Regensburg, Elster, Carlsbad, Marienbad). — 8. 20. (Hof, Oelsnitz, Gera, Zeitz). — *8. 38. (Lindau, München). — 9. 55. Vorm. (Zwickau, Chemnitz via Glauchau). — 12. 40. Nachm. (Hof, Elster, Eger, Gera). — 4. 20. Nachm. (Hof, Elster, Carlsbad, Eger, Gera, Zeitz). — 7. Abends (Elster, Carlsbad, Eger). — *8. 8. Abends (München, Lindau, Elster, Marienbad, Eger, Zeitz). — 10. 15. Abends (Hof, Elster, Eger, Gera).

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 15. Vorm. (Freiberg, Annaberg, Hainichen). — 12. Vorm. (Freiberg, Annaberg, Hainichen). — 2. 55. Nachm. (Freiberg, Annaberg, Saaz, Brüx, Kommotau). — 6. 15. Nachm. (Freiberg, Hainichen). — 11. 25. Abends (Freiberg, Annaberg, Saaz, Brüx, Kommotau, Hainichen).

C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 8. 20. Vorm. — 12. 40. Nachm. — 7. Nachmittags. Sonntags 10. 15. Nachm.

Leipzig-Eilenburger Bahn (Halle-Sorau-Guben): 12. 53. Nachm. (von Frankfurt a./O., Guben, Sorau, Forst, Cottbus, Kamenz, Röderau, Kohlfurt). — *6. 50. Abds (von Frankfurt a./O., Posen, Sorau, Forst, Guben, Kamenz, Röderau, Kohlfurt, Breslau, Liegnitz, Glogau). — 7. 38. früh (von Finsterwalde ab, Falkenberg).

Das * bedeutet die Eilzüge.

Kgl. Bezirksgericht Leipzig.

Concurseröffnung zu dem Vermögen des hier domicilirenden Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins. Anmeldungsfrist bis 11. Juni. Verhandlungstermin 8. September, event. Publicationstermin 25. September.

Versteigerungen.

Am 14. Juni im Auctionslocale des Bezirksgerichts Versteigerung der zur Jacobi'schen Concursmasse gehörigen Vorräthe an Buckskin, Tuch-, Rock- und Hosenstoffen, Barchent, Leinwand, Kleiderstoffen, Tischtüchern, Handtüchern, Bettzeug 2c.

Am 15. Juni ebendaselbst: 1 silberne Tabakdose, 1 goldener Siegelring, 1 goldene Uhr mit Kette und eine Partie Kleiderstellagen.

Aufgebot.

Es wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß

1) der selbstständige Bäcker **Heinrich Franz Kopp,** wohnhaft zu Gollme, Sohn des Bäckermeisters **Johann Christian Kopp** und dessen Ehefrau **Rosine** geborenen **Kunze** zu Gollme,
2) und die unverehelichte **Marie Friederike Arnold,** wohnhaft zu Delitzsch, Tochter des Lohgerbermeisters **Christian Friedrich Arnold** und dessen Ehefrau **Johanne Caroline** geborenen **Gäbler** hier,

die Ehe mit einander eingehen wollen.

Dem unterzeichneten Standesbeamten ist ein Hinderniß dieser Ehe nicht bekannt. Etwaige auf Ehehindernisse sich stützende Einsprachen sind bei dem unterzeichneten Standesbeamten anzubringen.

Die Bekanntmachung des Aufgebots hat in den Gemeinden Leipzig, Gollme und Delitzsch zu geschehen.

Delitzsch, am 24. Mai 1875.

Der Standesbeamte.
(L. S.) gez. Reiche.

Aufgebot.

Es wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß

1) der Kaufmann **Carl Herrmann Bärwald,** wohnhaft zu Zörbig, Sohn des Webermeisters Wilhelm Bärwald und seiner verstorbenen Ehefrau Wilhelmine Bärwald gebornen Höhne in Zörbig,
2) und **Friederike Bertha Heinrich,** wohnhaft zu Zörbig, vorher in Leipzig, Tochter des Uhrmachers Ferdinand Heinrich und seiner Ehefrau Friederike Wilhelmine Heinrich gebornen Beyer in Zörbig,

die Ehe mit einander eingehen wollen.

Dem unterzeichneten Standesbeamten ist ein Hinderniß dieser Ehe nicht bekannt. Etwaige auf Ehehindernisse sich stützende Einsprachen sind bei dem unterzeichneten Standesbeamten anzubringen.

Die Bekanntmachung des Aufgebots hat in den Gemeinden Zörbig und Leipzig zu geschehen.

Zörbig, am 25. Mai 1875.

Der Standesbeamte.
Walter.

Pferde-Auction.

Sonnabend den 29. Mai 10 Uhr Vormittags werden 5 Stück Arbeits- und leichtere Pferde versteigert auf dem Arbeitsplatz Stellmacher Heinold's **Gerberstraße 31,** links am Gerberthor, durch Auctionator **J. F. Pohle.**